



Eine gut funktionierende und akkurat ausgeführte Gipsform herzustellen ist gar nicht so einfach. Wer selbst schon einmal Versuche gemacht hat mit Gips zu arbeiten, kann das sicher bestätigen. Im Workshop mit dem Modell- und Formenbauer Thomas Konscholke werden Sie unter professioneller Anleitung Ihre eigene Gipsform herstellen und während aller Schritte angeleitet, beraten und betreut. Der Kurs wird mit Mateiralkunde eingeleitet- wieviel Wasser und Gips ist nötig für die perfekte Gipsmaische? Was ist Schellack und wofür braucht man ihn? Was ist eine Mutterform und wofür braucht man eigentlich eine Schonung? Das alles und mehr erfahren Sie während des Kurses.

Zu Beginn führen alle Teilnehmer gemeinsam die ersten Schritte durch und formen jeweils das gleiche Objekt ab, um den Ablauf der Formenherstellung zu verstehen und zu verinnerlichen. Ab Samstag Mittag ist dann Zeit, selbst mitgebrachte Modelle mit Hilfe des bis dahin erlangten Wissens umzusetzen. Natürlich werden Sie währenddessen von Thomas Konscholke beraten und während der Formherstellung betreut.

Beginn: Freitag 14 Uhr, Samstag und Sonntag ab 9 Uhr

Informationen zu den mitzubringenden Modellen

Damit Herr Konscholke die Formen-Projekte von euch einschätzen kann, beachtet bitte Folgendes wenn es um die Anforderungen der Modelle geht, die abgeformt werden sollen:

Möglich ist vieles- eigentlich kann man alles abformen. Figuren, Obst, Becher, Kacheln, Schalen usw. Das Modell kann aus allen möglichen Materialien sein- u.a. Plastik, Wachs oder auch aus Ton, welcher lederhart oder bereits gebrannt ist. Holz ist ebenfalls möglich, jedoch grundlegend eher nicht ganz so gut geeignet, weil es quellfähig ist. Und da der Gipsbrei viel Wasser enthält, kann es sein, dass sich ein Holzmodell nicht mehr aus der Gipsform entfernen lässt, weil es aufquillt.

Je nachdem wie kompliziert das Modell ist, kann die Herstellung der Gipsform natürlich entsprechend ebenso kompliziert und zeitintensiv oder auch ganz einfach und schneller in der Umsetzung sein. Daher möchte ich euch bitten, Informationen über eure Modelle zu senden. Insgesamt sind etwa drei Modelle realistisch.

Sendet bitte Fotos, ein paar erklärende Worte und in etwa die Maße direkt an Thomas Konscholke.

Seine Emailadresse lautet: info@modellbau-konscholke.de

Herr Konscholke wird sich dann bei euch melden, wenn etwas nicht umsetzbar ist.

Absolute Deadline für die Zusendung eurer Modell-Infos:

01. Februar 2025

(Infos die später zugesendet werden, können nicht mehr berücksichtigt werden)

Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit melden.

www.proton-keramikworkshops.de

kontakt@proton-keramikworkshops.de

